

# Presseerklärung

der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft  
Landesverband Brandenburg



08. Februar 2021

## **GEW Brandenburg: Klare Perspektiven und Regelungen zur Öffnung von Kitas und Schulen statt ständiges Delegieren von Verantwortung und Zuständigkeiten!**

Die Kitas und Schulen brauchen klare Perspektiven zur Wiederaufnahme von Lern- und Betreuungsangeboten in Präsenzform. Aus Sicht der GEW Brandenburg sind die Vorbereitung und die Umsetzung von Wechselmodellen der Einstieg in den kontinuierlichen Wiederausbau der Bildungsangebote, deren Qualitätssicherung und in die gewünschte Rückkehr zum Präsenzunterricht unter Wahrung des Gesundheitsschutzes. Diese Verknüpfung ist aus unserer Sicht unverzichtbar und der Schlüssel zum Gelingen. Es ist die Voraussetzung für die Akzeptanz bei allen Beteiligten, der gemeinsame Nenner. Natürlich geht dies nicht ohne die Ausweitung der bisherigen Maßnahmen zum Infektionsschutz. Dazu gehört auch, dass die Impfstrategie schnell überarbeitet und entsprechend angepasst werden muss.

**GEW-Chef Fuchs: „Wenn die Wiedereröffnung der Kitas und Schulen absoluten Vorrang haben sollen, dann ist es unverzichtbar, dass die Erzieherinnen, Erzieher und Lehrkräfte in die Kategorie „mit hoher Priorität“ der Impfstrategie des Landes Brandenburg integriert werden müssen. Die Einhaltung des Abstandsgebotes, freiwillige Testmöglichkeiten, schnelle Impfangebote an die Beschäftigten in den Kitas und Schulen und die konsequente Einhaltung der unabdingbaren Hygienemaßnahmen sind die wesentlichen Voraussetzungen, um in den Kitas und Schulen schrittweise zu öffnen und durch Wechselmodelle wieder die Präsenzangebote auszuweiten.“**

---

GEW Brandenburg

Postanschrift: Postfach 60 07 69 • 14407 Potsdam • Hausanschrift: Alleestraße 6 A • 14469 Potsdam

Telefon: (0331) 27184 – 0 • Fax: (0331) 27184 – 30

Internet: <http://www.gew-brandenburg.de> • E – mail: [info@gew-brandenburg.de](mailto:info@gew-brandenburg.de)